

Damen Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV)

SpVgg Greuther Fürth : SV Weiherhof II
Freitag, 08.12.2023, 20:00 Uhr

Fiegl und Knapp bleiben gegen den SV Weiherhof II ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für die SpVgg Greuther Fürth im Spiel der Damen Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV) gegen den SV Weiherhof II endgültig fest. Eine sichere Bank waren an diesem Tag ausdrücklich Fiegl und Knapp, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben. Das Satzverhältnis von 22:19 zeigt außerordentlich den engen Spielverlauf. Den vorzeitigen Erfolg für ihre Mannschaft sicherte Claudia Fiegl, die durch ihren Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf fixierte.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Simon / Fiegl gewannen gegen Ehret / Klostermeier mit 3:2. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Hofmann / Knapp gegen Baier / Hauptfleisch bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Hofmann / Knapp zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen knappen Sieg feierte daraufhin Claudia Simon beim 3:2 gegen Sabine Baier, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Simon zu Ende ging. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Monika Ehret war am Nachbartisch die Gastgeberin Claudia Fiegl, ging sie doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim nachfolgenden 6:11, 4:11, 11:13 gegen Kathrin Hauptfleisch fand Laura Hofmann von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Erfolg von Barbara Knapp gegen Nadine Klostermeier konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspielerinnen der SpVgg Greuther Fürth und des SV Weiherhof II in die Box. Claudia Simon hatte gegen Monika Ehret bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Nach diesem Einzel steht Simon somit bei 4 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Ehret ein 1:7 ausweist. Claudia Fiegl machte indes mit Sabine Baier beim 14:12, 11:8, 11:2 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Laura Hofmann das Spiel gegen Nadine Klostermeier, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Probleme zu Beginn des Spiels musste Barbara Knapp zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Nach diesem Einzel steht Knapp somit bei 7 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hauptfleisch ein 7:3 ausweist. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Durch diesen Sieg hat die SpVgg Greuther Fürth in der Saison nun einen Saison-Sieg, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 09.12.2023 gegen den TV 1848 Schwabach bevor. Für den SV Weiherhof II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Weiherhof am 06.01.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:10 geht.

Statistik:

SpVgg Greuther Fürth

Doppel: Simon / Fiegl 1:0, Hofmann / Knapp 1:0

Einzel: C. Simon 1:1, C. Fiegl 2:0, L. Hofmann 0:2, B. Knapp 2:0

SV Weiherhof II

Doppel: Ehret / Klostermeier 0:1, Baier / Hauptfleisch 0:1

Einzel: M. Ehret 1:1, S. Baier 0:2, N. Klostermeier 1:1, K. Hauptfleisch 1:1